

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0334/2010/1

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Stadtratsfraktion Bündnis
90/Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	30.11.2010	öffentlich	Information

Betreff: Fahrradabstellanlage am Bahnhof, Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2010

Begründung:

Fragen:

1. Wie viele Fahrräder sind es etwa, die keinen Platz in der offiziellen Fahrradabstellanlage finden?
Um die überdachte Fahrradabstellanlage stehen im Schnitt etwa 10 Räder. Vor dem Eingang des Bahnhofsgebäudes stehen im Schnitt auch etwa 10 Räder, aber scheinbar im ständigen Wechsel. Es sind aber meist noch einige wenige freie Abstellplätze, vor allem bei den freistehenden Abstellbügeln südlich der überdachten Fahrradabstellanlage, zu finden.
2. Wie viele Abstellplätze fehlen demnach nach Einschätzung der Verwaltung?
Die Belegung der Fahrradabstellplätze variiert jahreszeitlich, wobei in kälteren Monaten die Fahrradabstellplätze reichen, für die wärmere Monate ein Mehrangebot an Abstellplätzen wünschenswert wäre.
3. Wie viele Fahrradboxen stehen zurzeit leer?
Am Bahnhof sind alle Fahrradboxen vermietet. Es bestehen 16 Vormerkungen von Interessenten zur Anmietung einer Fahrradbox am Bahnhof, zum Teil aber vom Jahresbeginn, ohne Rückmeldungen des Fortbestehens des Interesses bzw. ob andere Lösungen gefunden wurden.
4. - 5. Waren seit dem Bau des Abstellplatzes jemals alle Fahrradboxen ausgebucht? Wenn nein, warum nicht?
Ja. Am Bahnhof waren nach ca. 1 Jahr Anlaufzeit alle Fahrradboxen vermietet.
6. Gibt es Gemeinden in der Vorderpfalz, wo proportional ähnlich viele Fahrradboxen aufgestellt sind wie in Speyer, die komplett ausgebucht sind?
Unter den pfälzischen Gemeinden mit Bahnhöfen der Kategorie 3 (Worms, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Neustadt, Germersheim) hat der Speyerer Bahnhof die meisten Fahrradboxen und insgesamt nach dem Oberzentrum Kaiserslautern die meisten Fahrradstellplätze (Anlage: Situation Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz). Der Ausbuchungsgrad der Fahrradboxen der anderen Gemeinden konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.
7. Wenn ja, wie sind die Konzepte der Anlagen?
Die konkreten Konzepte anderer Gemeinden sind nicht bekannt. Bei der Planung und dem Bau der Fahrradabstellanlage, einschließlich der Fahrradboxen, am Bahnhof Speyer,

wurde von der Deutschen Bahn, auf dessen Gelände die Anlage steht, nicht mehr Fläche zur Verfügung gestellt. Auf die schriftliche Anfrage, ob Flächen zwischen dem Bahnhofsgebäudeausgang und dem Busbahnhof für eine zusätzliche Fahrradabstellanlage zur Verfügung stehen, wurde von der DB (Anlage: Schreiben der DB Station & Service AG), darauf verwiesen, dass diese Flächen als Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, Rangierfläche für Müllcontainerfahrzeuge, Zufahrt für Warenanlieferung und Technische Dienste frei bleiben müssen.

8. – 9. Gibt es Gemeinden, die ihre Fahrradboxen gegen Kautions abgeben? Wenn ja, was ist der Grund der Vorgehensweise?

Abgabe von Fahrradboxen gegen Kautions ist uns nicht bekannt.

10. - 13. Wie viele beschädigte Fahrräder sind am Abstellplatz vorzufinden, welchen Grund hat dies? Wie viele defekte Fahrräder wurden im letzten Jahr entfernt?

Es sind nur wenig beschädigte Fahrräder am Abstellplatz vorzufinden, weil die Anlehnbügel deutlich sicheren Halt bieten. Es wurden keine beschädigten Fahrräder entfernt.

14. - 17. Was befindet sich im Bahnhofsgebäude im Erdgeschoss v.a. im Südflügel und im Anschluss an das Zeitschriftengeschäft in Richtung Busbahnhof? Wenn dort Flächen oder Räume leer stehen, wie viel Quadratmeter, was befand sich dort in der Vergangenheit? Und könnten dort Fahrräder abgestellt werden?

Es stehen keine Flächen oder Räume leer, dort befinden sich die Lagerräume für die Pächter des Bahnhofs (Anlage: Schreiben der DB Station & Service AG).

Anlagen:

- Information der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bzgl. der Situation Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen
- Schreiben der DB Station & Service AG vom 29.10.2010

Speyer, den 15.11.2010

Frank Scheid
Beigeordneter